

Kropfmühls Damen kommen in Fahrt

Tennis-Bayernliga: Siege über Eggenfelden und Moosach / Herren schöpfen Hoffnung

Den Doppelspieltag vor der anstehenden Pfingstpause haben die Tennis-Damen des TC Kropfmühl grandios durchgezogen: Mit zwei überragenden Siegen über den TC Eggenfelden (12:9) und den TSV Moosach München (14:7) setzte sich das Bayernliga-Team ans obere Ende des Mittelfeldes und kann damit relativ sorgenlos auf die nächsten Partien blicken.

Insbesondere in den Doppeln beim Heimspiel gegen den TC Eggenfelden – das wegen Dauerregens an Christi Himmelfahrt in die Wegscheider Tennishalle verlegt werden musste – zeigten die Kropfmühlerinnen ordentlich Nervenstärke: Erst das letzte Doppel Mohl/Schmidt sorgte im entscheidenden Matchtiebreak für die knappe Entscheidung zugunsten der Kropfmühler Damen. 12:9 lautete das Endergebnis.

Vergangen Sonntag stand schließlich das schwere Auswärtsspiel beim TSV Moosach München an. Eröffnet wurde das Duell durch die an Nr. 2 aufschlagende Martina Hinterberger. Und sie spielte groß auf. Mit viel Gefühl und noch mehr Präzision: Eva Brozova aus Tschechien war chancenlos, wurde mit einer 0:6, 3:6-Pleite von der roten Asche gejagt.

Anja Köll hatte nur im ersten Satz etwas Mühe, gewann am Ende sicher mit 7:5 und 6:2. Karin Mohl sah im ersten Satz wie die sichere Siegerin aus, verlor aber im 2. Satz etwas an Konzentration und verlor knapp im Matchtiebreak mit 6:2, 3:6, 6:10.

Besser machte es Bettina Meusel. Dank ihres druckvollen Grundlinienspiels hatte sie gegen Hana Lustigova aus Tschechien meist die besseren Karten, gewann in zwei Sätzen mit 6:4, 6:4. Evelyn Schmidt hatte dagegen etwas Pech. Ihr aufopferungsvoller Kampf wurde nicht belohnt. In der entschei-

dender Phase verpasste sie es, den Sack zuzumachen und kassierte letztlich ein bitteres 0:6, 6:3, 8:10.

Sandra Jung sorgte für einen Krimi am Nachmittag. Gegen Sina Schmidl hatte die gebürtige Zwieselerin stets die besseren Antworten, narrete sie häufig mit listigen Stopps. Als Belohnung stand ein 6:3, 3:6, 10:6-Sieg zu Buche. Mit einem sicheren 8:4-Vorsprung ging es in die Doppel. Hinterberger / Mohl (6:4, 6:3) und Köll/Jung (7:6, 6:3) sorgten mit Zweisatzsiegen für die noch notwendigen Punkte. Lediglich Meusel/Schmidt mussten sich knapp geschlagen geben (5:7, 3:6).

Herren siegen im Abstiegskampf

Nach der unglücklichen Niederlage am letzten Spieltag gegen Künzing ist das Herrenteam in der Bezirksklasse 2 gehörig unter Zugzwang geraten. „Die letzten drei Spiele müssen gewonnen werden“, gab Mannschaftsführer Michael Jellbauer die Marschroute vor. Seine Zuversicht kam nicht von ungefähr – er hatte noch ein Ass im Ärmel. Und so packte er im Auswärtsspiel gegen Vilshofen die Nachwuchshoffnung Dominik Langmayer – 14 Jahre, 180 cm groß – aus. Da ist vor allem



Immer besser in Schwung kommt Sandra Jung.

– Foto: TCK

dieser Aufschlag, der gefällt.

Der junge Tscheche spielt ihn präzise und knallhart. Auch an diesem Spieltag. Er gewann sein Einzel gegen seinen Landsmann Petr Hlinka deutlich mit 6:1, 6:2. Das Nummer 1-Einzel ging kampflos an den Kropfmühler Tomas Reisinger. Auch sein tschechischer Landsmann Petr Maros holte sein Einzel mit 6:1, 6:1 auf Kropfmühler Seite. Michael Jellbauer hatte gegen Andreas Huber leichtes Spiel, er gewann 6:1, 6:0.

Und da war noch der unglaubliche Siegeswille von Stefan Jellbauer: Gegen Moritz Huber wehrte er im Tiebreak des ersten Satzes sechs Satzbälle ab, gewann am Ende mit 7:6, 6:4. Alleiniger Wermutstropfen bleibt die Niederlage von Oli-

ver Remus, die die einzige in diesem Aufeinandertreffen bleiben sollte. Die Kropfmühler holten sich alle drei Doppel, was schließlich im Endergebnis von 19:2 resultierte. „Ich bin zuversichtlich, dass wir aufbauend darauf eine Serie starten können, um am Ende den Klassenerhalt feiern zu können“, brachte Michael Jellbauer die derzeitige Situation auf den Punkt.

Lichtblick für das Herren 50-Team in der Bezirksklasse 2: Am Samstag wurde der erste Sieg gegen den ebenfalls noch sieglosen TC Kirchberg im Wald mit 18:3 eingefahren. Und auch die Damen II konnten den ersten Sieg in der Bezirksklasse 2 erringen: 12:2 lautete das Endergebnis gegen TC Bad Füssing.

– MJ